

## Förderung kompetenzorientierter Lehr- und Studiengangsentwicklung 2015

### 1. Projekttitle

Entwicklung eines fachbereichsübergreifenden Vademecums für Lehrbeauftragte der Fachbereiche AHW und Wirtschaft.

### 2. Kurze Beschreibung des Projektes

In den Studiengängen des Standortes Stendals sind mehrere hundert Lehrbeauftragte pro Semester intensiv in die Lehre eingebunden. Diese in ihren jeweiligen Fächern hochqualifizierten Kolleginnen und Kollegen erfüllen einen wichtigen Auftrag, garantieren sie doch die vollumfängliche Lehre und schaffen die Vielfalt in der Ausbildung unserer direkt, dual, berufsbegleitenden oder sich weiterbildenden Studierenden! Darüber hinaus müssen diese Kolleginnen und Kollegen eine ganze Reihe von Herausforderungen meistern und zudem die von uns gesetzten Standards einer modernen Lehre erfüllen. Dies bedeutet zum einen, dass die Lehrbeauftragten sich relativ kurzfristig in neue Strukturen wie Räume, Technik, Medien etc. zurechtfinden müssen und zum anderen, dass die Studierenden hohe Erwartungen an die inhaltliche sowie didaktisch-methodische Qualität der Lehre der Lehrbeauftragten setzen dürfen und sollen.

Das hier geplante Vademecum für Lehrbeauftragte (Arbeitstitel) soll Informationen und Hilfestellungen bei der Vorbereitung und Durchführung ihrer Lehraufträge sein; es sollen aber auch den Wohlfühlaspekt in dem jeweils (noch) fremden Standort erhöhen. Die Rekrutierung von Lehrbeauftragten ist nicht immer leicht zu realisieren, gerade wenn es um Kolleginnen und Kollegen aus der Praxis geht. Diese haben zum Teil erheblichen Aufwand, um den jeweiligen Lehrauftrag zu realisieren und eine entsprechende Einbindung und Vorbereitung trägt zu einer dichteren Anbindung an unsere Hochschule erheblich bei!

### 3. Didaktische Einordnung

Wie unterstützt das Projekt die Lern- (und Bildungs-)prozesse der Studierenden?

Durch die passgenaue Vorbereitung unserer Lehrbeauftragten bezüglich ihrer Einbindung in das jeweilige Curriculum werden der Lernerfolg sowie die Zufriedenheit auf Seiten der Studierenden erhöht. Unnötige Reibungsverluste können auf beiden Seiten vermindert werden. Durch die Einbindung von Studierenden in das Projekt – diese waren zudem auch schon an der Antragstellung beteiligt – wird die Dichte zu Lern- und Bildungsprozessen zusätzlich erhöht.

#### 4. Zielgruppe

Wo ist das Projekt verankert?

FB / Studiengang	AHW/WI – Standort Stendal, durch den modularen Aufbau ist eine Übertragung auf den Magdeburger Standort resp. andere Fachbereiche gewährleistet.
------------------	--

#### 5. Was ist das Ziel?

Welcher Problembereich soll verbessert werden?

Durch unzureichende Information unserer Lehrbeauftragten bezüglich unserer Lehr-/Lern-/ und Prüfungsstandards aber auch der räumlichen und technischen Gegebenheiten entstehen zum Teil erhebliche Reibungsverluste, da bereits bei der Vorbereitung der Lehre aber auch bei konkretem Beginn des Unterrichts Unsicherheiten auftreten können.

So soll durch das Projekt deutlich gemacht werden, worin die übergreifenden Aspekte unserer Lehr-/Lernziele bestehen, worin die Ansprüche unserer Studierenden bestehen sowie welche technischen und didaktisch-methodischen Möglichkeiten zur Unterstützung unseres Unterrichts vorhanden bzw. zu erwarten sind – dies betrifft einfache Fragen nach Kopiermöglichkeiten aber auch den Einsatz von MOODLE sowie computergestützte Recherche bzw. Auswertungen .

#### 6. Was konkret wurde entwickelt?

Welche Produkte liegen am Ende des Projekts vor?

Geplant ist die Erstellung eines modular aufgebauten Vademecums für Lehrbeauftragte in einer Print- sowie Onlineversion. Das Vademecum soll nach erfolgter Vorstellung und Zustimmung der relevanten Gremien für den Standort Stendal eingesetzt werden. Gleichzeitig kann er als „Prototyp“ auch für Fachbereiche am Standort Magdeburg dienen. Die äußeren Seiten (vorne, hinten) stellen allgemeine Informationen über unsere Hochschule, die Standorte sowie die Studiengänge dar. Der Mittelteil ist jeweils studiengangsspezifisch gestaltet so dass hier jeweils spezielle Versionen hergestellt und ausgegeben werden können. Bei der technischen Herstellung soll unsere Pressestelle bzw. ZKI eingebunden werden.

#### 7. Welche Ergebnisse werden erwartet?

Durch die optimale Vorbereitung und empathische Einbindung unserer Lehrbeauftragten soll sichergestellt werden, dass Phasen der Unsicherheit bei Beginn und während der Lehre vermieden bzw. abgebaut werden. Darüber hinaus können die Lehrbeauftragten ihren Unterricht besser vorbereiten: sie haben vorab Informationen über den Aufbau der Studiengänge, die technischen Möglichkeiten bspw. vorab Material bei MOODLE zur Verfügung zu stellen.

Es ist so davon auszugehen, dass sich die Zufriedenheit unserer Studierenden durch eine passgenaue Vorbereitung der Lehrbeauftragten erhöht.

Grundsätzlich ist eine Verbesserung der Zufriedenheit abbildbar durch entsprechende Evaluationen. Auch hierzu sollten unsere Lehrbeauftragten zukünftig verpflichtet – aber auch unterstützt - werden.

Darüber hinaus könnte man eine kleine Befragung der Lehrbeauftragten darüber durchführen, wie sie das Vademecum einschätzen und welche Informationen darüber hinaus noch von Interesse wären.

## 8. Wie wird die Nachhaltigkeit des Projekts gesichert?

Die jeweiligen Stellen in der Verwaltung, die den formalen Kontakt zu unseren Lehrbeauftragten herstellen und halten sind dazu angehalten, das Vademecum in seiner jeweils aktuellen Version mit den ohnehin zu versendenden Unterlagen mitzusenden. Das Vademecum soll zu jeder Zeit, in seiner aktuellsten Version online verfügbar sein. Die stetige Verfügbarkeit setzt eine regelmäßige Aktualisierung des Dokumentes voraus. Um die Aktualität des Dokumentes auch in Printversion sicherzustellen, soll jedes Dokument mit einem Gültigkeitsdatum für das Semester, sowie der jeweiligen Revisionsnummer versehen werden.

## 9. Kontakt

(verantwortliche Lehrende / Studierende der Hochschule Magdeburg-Stendal)

Titel	
Vorname und Name	Matthias Morfeld – für AHW Volker Wiedemer – für WI
Fachbereich / Institut	Angewandte Humanwissenschaften/WI
E-Mail	<a href="mailto:matthias.morfeld@hs-magdeburg.de">matthias.morfeld@hs-magdeburg.de</a> volker.wiedemer@hs-magdeburg.de